

Schmidte, Maurer, Zimmerleute, Töpfer, Tischler, Wagner, Ziegelbrenner und andre mehr treffen. Auch die landesherrliche Kasse würde dadurch leiden, die eine ansehnliche Summe an Zehnden und Zwanzigsten, an Accise, an Quatembergeldern von den Berggebäuden, und für Holz, von allen Vitriolwerken zusammen erhält. Die Bereitung des Vitriolöls selbst beschäftigt mehr als 30 Brennereien, (von welchen jede einen, zwei, auch drei Brenner erhalten,) die nicht nur wiederum Maurern, Tischlern, Töpfern, Ziegelbrennern und Holzmachern Gelegenheit zur Nahrung geben, und den Wohlstand der Ortschaften selbst beträchtlich vermehren, sondern auch den landesherrlichen Einkünften an Holzgeldern, Geleit, Land- und General-Accise viel zufließen lassen. Wenn auch die Summe Geldes, die dadurch in Umlauf gebracht wird, nicht so beträchtlich seyn, und mancher Kaufmann in einem Vierteljahr mehr umsetzen sollte, so muß man nur bedenken, daß durch diese Oelfabriken eine Menge Menschen ihren Unterhalt haben.

Das Vitriolöl wird bei Tuch, Zeug- und Rattunmanusakturen gebraucht. Man bleicht, loht und gerbt Leder damit, macht mit demselben

ben